



LINDT & SPRÜNGLI

---

HALBJAHRESBERICHT  
JANUAR – JUNI

2017

# AKTIONÄRSBRIEF

---



- Marktanteilsgewinne in strategisch wichtigen Märkten
- Organisches Wachstum der Gruppe +3,6%, exklusive Russell Stover +6,6%
- Steigerung des Gruppenumsatzes in Schweizer Franken um +3,1% auf CHF 1,549 Mrd.
- Erhöhung des Betriebsgewinns (EBIT) um 20 Basispunkte auf CHF 105,0 Mio., +6,8%
- Steigerung des Reingewinns um +5,7% auf CHF 76,3 Mio.
- Überdurchschnittliches Umsatzwachstum in den Segmenten «Europa» (+6,0%) und «Rest der Welt» (+14,0%)

## VEREHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Wie letztes Jahr bekannt gegeben, hat Ernst Tanner die operative Führung an Dr. Dieter Weisskopf und sein Managementteam übergeben und konzentriert sich seither auf das exekutive Verwaltungsratspräsidium. Per Januar 2017 wurde die Konzernleitung zudem um drei erfahrene Mitglieder aus den eigenen Reihen erweitert.

Im ersten Halbjahr waren wir einmal mehr konfrontiert mit stagnierenden oder nur leicht wachsenden Schokolademärkten, vor allem in unserem wichtigsten Markt Nordamerika, und einer immer noch weitreichend verhaltenen Konsumentenstimmung. Unser Saisongeschäft im ersten Halbjahr verlief dank zahlreichen Innovationen und hervorragenden Inszenierungen an den Verkaufspunkten sehr gut. Lindt & Sprüngli wächst erneut schneller als der Gesamt-Schokolademarkt und kann wichtige Marktanteile gewinnen.

Der Gruppenumsatz konnte im ersten Halbjahr um +3,1% auf CHF 1,549 Mrd. gesteigert werden (Vorjahr: CHF 1,502 Mrd.). Dies entspricht einem organischen Wachstum von +3,6%. Ohne Berücksichtigung von Russell Stover, deren Umsatz im Zuge der strategischen Neuausrichtung im schwieri-

gen US-Schokolademarkt rückläufig ist, können wir ein sehr gutes Wachstum von +6,6% ausweisen. Dies liegt im Rahmen unseres mittel- bis langfristigen strategischen Wachstumsziels und stellt angesichts der gegebenen schwierigen Rahmenbedingungen eines weltweit stagnierenden Schokolademarktes ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis dar. Gleichzeitig unterstreicht dieses Resultat das überaus gesunde Kerngeschäft mit der Marke Lindt, die rund 75% des Gruppenumsatzes beisteuert.

Das Segment «Europa» erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 759,8 Mio., was einem organischen Wachstum von +6,0% entspricht. Der Schweizer Heimatmarkt verzeichnete ungeachtet des anhaltenden Einkaufstourismus in die Nachbarländer und zunehmender Expansion der Hard-Discount-Ketten im eigenen Land ein positives Umsatzresultat. Besonders hervorzuheben sind ausserdem die sehr guten Wachstumsraten der Tochtergesellschaften in Deutschland und England – den beiden grössten Schokolademärkten Europas – aber auch Österreich und Spanien, die sich im hohen einstelligen oder sogar doppelstelligen Bereich befinden. Ebenso erwähnenswert sind die erfreulichen

Entwicklungen in den Aufbaumärkten wie Russland, Polen und Tschechien, die sich mit starken Wachstumsraten vielversprechend entwickeln.

Der Umsatz im Segment «NAFTA» betrug gesamthaft CHF 558,1 Mio., was einem organischen Rückgang von –3,0% entspricht. Dies ist hauptsächlich auf die strategische Neuausrichtung bei Russell Stover zurückzuführen, die weiter voranschreitet aber noch mehr Zeit in Anspruch nehmen wird als ursprünglich angenommen. Nach der Eliminierung von nicht profitablen Produkten wurden neue und innovative Konzepte entwickelt, um das Geschäft rund um Amerikas beliebte Traditionsmarke weiter auszubauen. Das stark saisonale, geschenkorientierte Sortiment wurde um Artikel für den Eigenverzehr ergänzt. Für die zweite Jahreshälfte ist zudem der Relaunch der zuckerfreien Linie – bei der Russell Stover Marktführer ist – geplant. Diese im Rahmen der strategischen Neuausrichtung getroffenen Massnahmen sind wichtig, um die Basis für profitables zukünftiges Wachstum zu schaffen. Das Ergebnis im Segment «NAFTA» wurde zusätzlich durch einen stagnierenden Gesamtschokolademarkt und eine sich verändernde Handelslandschaft beeinflusst. Der E-Commerce-Kanal gewinnt immer mehr an Bedeutung, und der Drug-Store-Kanal, der in Amerika bedeutender Abnehmer für Schokoladeprodukte ist, befindet sich in einer Umstrukturierungsphase des Angebots hin zu gesünderen Produkten. Lindt & Sprüngli ist dank der Premium-Positionierung und insbesondere der führenden Position bei Produkten mit hohem Kakaogehalt jedoch sehr gut aufgestellt, um dem Handel wie auch den Kundenbedürfnissen hier optimal zu entsprechen. Die beiden Marken Lindt und Ghirardelli konnten demnach auch leicht schneller als der Markt wachsen und damit ihre führende Position im Premium-Schokoladesegment weiter ausbauen. Mit unseren drei Marken Lindt, Ghirardelli und Russell Stover sind wir als Nr. 1 im Premiumsegment und als Nr. 3 im Gesamtschokolademarkt bestens aufgestellt, um zukünftige Herausforderungen zu meistern. Erwähnenswert ist auch das erfreuliche doppelstellige Wachstum unserer Tochtergesellschaft in Kanada, das auf sehr gute saisonale Verkäufe zurückzuführen ist.

Im Segment «Rest der Welt» konnten vor allem in den Aufbaumärkten Brasilien, China, Japan und Südafrika sehr erfreuliche Fortschritte erzielt werden. Dies zeigt, dass die umsichtige Expansionspolitik der Vorjahre erfolgreich ist und die ideale Basis bietet, um diesen Kurs weiter fortzuführen. Zusätzlich leisteten die Bereiche Duty Free und das Distributoren-geschäft einen starken Beitrag. Der Umsatz des Segments beläuft sich auf CHF 230,8 Mio. und entspricht damit einem starken organischen Wachstum von +14,0%.

Unser Global-Retail-Geschäft befindet sich auch weiterhin auf Erfolgskurs. Mit mehr als 20 Neueröffnungen an attraktiven Premium-Shoppinglagen in Japan, Kanada und Europa konnte der dynamische Expansionskurs der Vorjahre fortgeführt werden. Das weltweite Ladennetzwerk umfasst damit inzwischen mehr als 390 Shops. Auch für das zweite Halbjahr sind zahlreiche Neueröffnungen geplant, sodass die Zielsetzung von 30 neuen Läden für das Geschäftsjahr übertroffen werden wird. Der Fokus im Berichtsjahr liegt auf der Serviceausbildung unserer Mitarbeitenden, die tagtäglich im direkten Kontakt mit unseren Konsumenten stehen.

Aufgrund der guten Ernteaussichten haben sich die Preise für unseren wichtigsten Rohstoff, die Kakaobohnen, gegenüber dem Vorjahr reduziert. Um Preisschwankungen entgegenzuwirken, kaufen wir die Kakaobohnen – wie die gesamte Schokoladeindustrie – im Voraus über Termingeschäfte ein. Gleichzeitig ist der Preis für Kakaobutter, von der Lindt & Sprüngli als Premium-Anbieter relativ viel einsetzt, weniger gesunken. Aus diesen Gründen wirken sich die Preissenkungen für Kakaobohnen im Markt nur teilweise auf das Halbjahresergebnis aus.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe machte im ersten Halbjahr auch beim Profit wiederum gute Fortschritte. Der Betriebsgewinn (EBIT) erhöhte sich per 30. Juni 2017 gegenüber dem Vorjahr um 20 Basispunkte auf CHF 105,0 Mio. (Vorjahr CHF 98,4 Mio.), was einer Steigerung von 6,8% entspricht (Vorjahr 6,6%). Der Reingewinn der Gruppe lag bei CHF 76,3 Mio. (Vorjahr CHF 72,2 Mio.). Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht dies einer Steigerung von +5,7%. Der operative Cash Flow stieg auf CHF 343,9 Mio. (Vorjahr: CHF 236,9 Mio.). Die Bilanzsumme per 30. Juni 2017 beläuft sich auf CHF 6,246 Mrd. und die Eigenkapitalquote erhöhte sich weiter auf sehr solide 59,2% (31. Dezember 2016: 57,1%).

Das Thema Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil unseres Geschäftsmodells und wir betrachten diese als wesentlichen Faktor für künftiges Wachstum und langfristigen Erfolg. Das Lindt & Sprüngli Farming Program, das seit 2008 in Ghana besteht, wurde aufgrund der positiven Erfahrungen auch auf Ecuador und Madagaskar ausgeweitet. Der Fokus des Programms liegt hauptsächlich auf der Unterstützung zur Professionalisierung des Kakaoanbaus und der Unterstützung der Gemeinden und der Bauern. Unser erklärtes Ziel ist es, bis 2020 eine zu 100% verifizierte Lieferkette für Kakaobohnen zu haben. Über die Fortschritte berichten wir seit 2017 auf einer eigens dafür geschaffenen Online-Seite [www.farming-program.com](http://www.farming-program.com).

Die Bauarbeiten für das Chocolate Competence Center an unserem Hauptsitz in Kilchberg haben im Januar 2017 planmässig begonnen. Bauträger ist die gemeinnützige Stiftung Lindt Chocolate Competence Foundation. Das Bauprojekt umfasst ein Erlebniscenter rund um das Thema Schokolade mit Museum, Shop und Café sowie ein Forschungs- und Schulungszentrum. Für September 2017 ist die Grundsteinlegung geplant. Die offizielle Eröffnung ist im Jahr 2020 angesetzt, gleichzeitig zum 175-Jahre-Jubiläum von Lindt & Sprüngli.

#### AUSBLICK

Die Lindt & Sprüngli Gruppe erwartet für das zweite Halbjahr 2017 eine Beschleunigung des Umsatzwachstums. Aufgrund der momentanen Entwicklungen in Nordamerika gehen wir jedoch davon aus, dass das Umsatzwachstum für das Gesamtjahr leicht unter dem des Vorjahrs ausfallen wird, kombiniert mit einer Erhöhung der Betriebsgewinnmarge. Wir sind aber weiterhin zuversichtlich, innerhalb unserer Industrie immer noch weit überdurchschnittlich zu wachsen.



**Ernst Tanner**

Exekutiver Verwaltungsratspräsident  
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG



**Dr. Dieter Weisskopf**

CEO der Lindt & Sprüngli Gruppe

KONSOLIDIERTE BILANZ  
(UNGEPRÜFT)

CHF Mio.	30. Juni 2017		31. Dezember 2016	
<b>AKTIVEN</b>				
Sachanlagen	1 229,1		1 240,4	
Immaterielle Anlagen	1 365,9		1 424,4	
Finanzanlagen	1 456,4		1 302,2	
Latente Steueraktiven	83,3		87,3	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>4 134,7</b>	<b>66,2%</b>	<b>4 054,3</b>	<b>63,1%</b>
Warenvorräte	796,7		657,6	
Kundenforderungen	375,0		994,5	
Sonstige Forderungen	160,7		109,0	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7,6		10,9	
Derivative Vermögenswerte	11,4		10,1	
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen	0,2		0,2	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	759,7		592,2	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 111,3</b>	<b>33,8%</b>	<b>2 374,5</b>	<b>36,9%</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>6 246,0</b>	<b>100,0%</b>	<b>6 428,8</b>	<b>100,0%</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Aktien- und PS-Kapital	24,0		23,7	
Eigene Aktien und PS	-98,5		-100,3	
Kapital- und Gewinnreserven	3 763,6		3 743,8	
<b>Total Eigenkapital der Aktionäre</b>	<b>3 689,1</b>		<b>3 667,2</b>	
Nicht beherrschende Anteile	7,7		6,8	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3 696,8</b>	<b>59,2%</b>	<b>3 674,0</b>	<b>57,1%</b>
Anleihen	747,9		747,7	
Darlehen	1,0		1,2	
Latente Steuerpassiven	484,0		433,5	
Vorsorgeverpflichtungen	167,9		191,7	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	7,4		7,6	
Rückstellungen	111,4		114,2	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 519,6</b>	<b>24,3%</b>	<b>1 495,9</b>	<b>23,3%</b>
Lieferantenverbindlichkeiten	153,3		180,4	
Sonstige Verbindlichkeiten	36,7		46,8	
Laufende Ertragssteuerverpflichtungen	13,3		39,4	
Passive Rechnungsabgrenzungen	439,0		618,3	
Derivative Verpflichtungen	37,9		57,6	
Anleihen	250,0		249,9	
Banken- und Finanzverpflichtungen	99,4		66,5	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 029,6</b>	<b>16,5%</b>	<b>1 258,9</b>	<b>19,6%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2 549,2</b>	<b>40,8%</b>	<b>2 754,8</b>	<b>42,9%</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>6 246,0</b>	<b>100,0%</b>	<b>6 428,8</b>	<b>100,0%</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG  
(UNGEPRÜFT)

CHF Mio.	Januar – Juni 2017		Januar – Juni 2016	
<b>ERTRÄGE</b>				
Umsatz	1 548,7	100,0%	1 501,5	100,0%
Übrige Erträge	7,3		6,2	
<b>Total Erträge</b>	<b>1 556,0</b>	<b>100,5%</b>	<b>1 507,7</b>	<b>100,4%</b>
<b>AUFWAND</b>				
Materialaufwand	-611,8	-39,5%	-589,0	-39,2%
Bestandesänderung Lager	88,2	5,7%	64,4	4,3%
Personalaufwand	-416,0	-26,9%	-394,1	-26,2%
Betriebsaufwand	-432,9	-28,0%	-421,7	-28,1%
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen	-78,5	-5,1%	-68,9	-4,6%
<b>Total Aufwand</b>	<b>-1 451,0</b>	<b>-93,7%</b>	<b>-1 409,3</b>	<b>-93,8%</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>105,0</b>	<b>6,8%</b>	<b>98,4</b>	<b>6,6%</b>
Finanzertrag	1,9		4,2	
Finanzaufwand	-6,2		-5,7	
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>100,7</b>	<b>6,5%</b>	<b>96,9</b>	<b>6,5%</b>
Steuern	-24,4		-24,7	
<b>Reingewinn</b>	<b>76,3</b>	<b>4,9%</b>	<b>72,2</b>	<b>4,8%</b>
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	0,8		-0,2	
davon zurechenbar auf Aktionäre der Muttergesellschaft	75,5		72,4	
Unverwässerter Reingewinn je Aktie/10 PS (in CHF)	318,2		307,4	
Verwässerter Reingewinn je Aktie/10 PS (in CHF)	316,0		303,6	

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

CHF Mio.	Januar–Juni 2017	Januar–Juni 2016
Reingewinn	76,3	72,2
Sonstige Ergebnisse nach Steuern		
Positionen, welche nicht in die Erfolgsrechnung reklas­siert werden		
Neubewertung von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	123,8	–90,6
Positionen, welche künftig in die Erfolgsrechnung reklas­siert werden könnten		
Hedge Accounting	19,7	–31,2
Währungsumrechnung	–87,7	–25,8
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>132,1</b>	<b>–75,4</b>
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	0,7	0,5
davon zurechenbar auf Aktionäre der Muttergesellschaft	131,4	–75,9

## VERÄNDERUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS (UNGEPRÜFT)

CHF Mio.	Anmerkung	Aktien-/ PS-Kapital	Eigene Aktien/PS	Kapital- reserven	Hedge Accounting	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrech- nungs- differenzen	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht be- herrschende Anteile	Total Eigenkapital
<b>Bilanz per 1. Januar 2016</b>		<b>23,5</b>	<b>–113,1</b>	<b>347,5</b>	<b>19,5</b>	<b>3 447,3</b>	<b>–239,0</b>	<b>3 485,5</b>	<b>4,2</b>	<b>3 489,7</b>
Gesamtergebnis der Periode		–	–	–	–31,2	–18,2	–26,5	–75,9	0,5	–75,4
Kapitalerhöhung <sup>1</sup>	4	0,2	–	51,9	–	–	–	52,1	0,8	52,9
Aktienbasierte Entschädigung		–	1,4	–	–	9,8	–	11,2	–	11,2
Umbuchung in Gewinnreserven		–	–	–93,6	–	93,6	–	–	–	–
Dividende		–	–	–	–	–187,2	–	–187,2	–	–187,2
<b>Bilanz per 30. Juni 2016</b>		<b>23,7</b>	<b>–111,7</b>	<b>305,8</b>	<b>–11,7</b>	<b>3 345,3</b>	<b>–265,5</b>	<b>3 285,7</b>	<b>5,5</b>	<b>3 291,2</b>
<b>Bilanz per 1. Januar 2017</b>		<b>23,7</b>	<b>–100,3</b>	<b>317,6</b>	<b>–43,5</b>	<b>3 665,2</b>	<b>–195,4</b>	<b>3 667,2</b>	<b>6,8</b>	<b>3 674,0</b>
Gesamtergebnis der Periode		–	–	–	19,7	199,4	–87,7	131,4	0,7	132,1
Kapitalerhöhung <sup>1</sup>	4	0,3	–	88,0	–	–	–	88,3	0,2	88,5
Aktienbasierte Entschädigung		–	1,8	–	–	9,3	–	11,1	–	11,1
Umbuchung in Gewinnreserven		–	–	–71,2	–	71,2	–	–	–	–
Dividende		–	–	–	–	–208,9	–	–208,9	–	–208,9
<b>Bilanz per 30. Juni 2017</b>		<b>24,0</b>	<b>–98,5</b>	<b>334,4</b>	<b>–23,8</b>	<b>3 736,2</b>	<b>–283,1</b>	<b>3 689,1</b>	<b>7,7</b>	<b>3 696,8</b>

<sup>1</sup> Alle Transaktionskosten bei Kapitalerhöhungen und der aus dem Verkauf eigener Aktien resultierender Gewinn werden in den Gewinnreserven erfasst.

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG  
(UNGEPRÜFT)

CHF Mio.	Januar – Juni 2017		Januar – Juni 2016	
Reingewinn		76,3		72,2
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen		78,5		68,9
Veränderung Rückstellungen, Wertberichtigungen und Vermögenswerte aus Vorsorgeplänen		-19,1		-10,3
Abnahme (+)/Zunahme (-) Kundenforderungen		628,0		555,7
Abnahme (+)/Zunahme (-) Warenvorräte		-155,4		-123,5
Abnahme (+)/Zunahme (-) sonstige Forderungen		-53,8		-18,1
Abnahme (+)/Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzung und derivative Vermögenswerte und -verpflichtungen		1,9		-24,2
Abnahme (-)/Zunahme (+) Lieferantenkreditoren		-25,8		-52,0
Abnahme (-)/Zunahme (+) übrige Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzung		-210,8		-237,8
Übrige nicht geldwirksame Einflüsse <sup>1</sup>		24,1		6,0
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>		<b>343,9</b>		<b>236,9</b>
Investitionen Sachanlagen		-79,9		-116,0
Desinvestitionen Sachanlagen		0,5		0,6
Investitionen immaterielle Anlagen		-6,4		-9,1
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-85,8</b>		<b>-124,5</b>
Aufnahme Bankverbindlichkeiten		13,1		92,8
Aufnahme Darlehen		18,3		8,3
Kapitalerhöhung (inklusive Agio)		88,3		52,1
Dividende		-208,9		-187,2
Geldfluss mit nicht beherrschenden Anteilen		0,2		0,8
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-89,0</b>		<b>-33,2</b>
<b>Zunahme (+)/Abnahme (-) der Zahlungsmittel</b>		<b>169,1</b>		<b>79,2</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar		592,2		404,3
<b>Einfluss von Kursänderungen</b>		<b>-1,7</b>	<b>590,5</b>	<b>-2,6</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni</b>		<b>759,7</b>		<b>480,9</b>
Erhaltene Zinsen <sup>2</sup>		0,2		0,3
Bezahlte Zinsen <sup>2</sup>		5,8		2,8
Bezahlte Ertragssteuern <sup>2</sup>		64,0		46,4

1 Im ersten Halbjahr 2017 sind Veränderungen in Höhe von CHF 12,1 Mio. auf Fremdwährungsumrechnung zurückzuführen (Vorjahr: CHF -6,4 Mio.).

2 Im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit enthalten.

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.



## ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

### 1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit den Regeln von IAS 34 betreffend Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden die im Finanzbericht 2016 umschriebenen Rechnungslegungsstandards unverändert angewendet. Es wurde die verkürzte Darstellungsart gewählt.

#### Neue IFRS Standards und Interpretationen

Von den per 1. Januar 2017 in Kraft getretenen IFRS-Änderungen ergaben sich aus keinen Standards und Interpretationen Auswirkungen auf den vorliegenden Halbjahresabschluss. Sowohl IFRS 9 «Finanzinstrumente» als auch IFRS 15 «Erlöse aus Verträgen mit Kunden» werden ab Geschäftsjahr 2018 anwendbar sein. Der Einfluss deren Einführung wurde geprüft und wird als nicht wesentlich beurteilt.

#### Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses muss die Geschäftsleitung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sich auf die im Bericht ausgewiesenen Aktiven und Passiven zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags und auf die ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Schätzungen abweichen.

### 2. SAISONALITÄT

Bei der Interpretation des Halbjahresabschlusses muss berücksichtigt werden, dass die Lindt & Sprüngli Gruppe im saisonalen, geschenkorientierten Premium-Schokoladesegment tätig ist, in dem im ersten Halbjahr erfahrungsgemäss unter 40 % des Gesamtjahresumsatzes erzielt werden. Diesen Halbjahresumsätzen steht jedoch per Ende Juni jeweils rund die Hälfte der Fixkosten aus Produktion, Administration und Marketing gegenüber. Die Profitabilitätskennzahlen im Verhältnis zum Umsatz liegen deshalb bei der Lindt & Sprüngli Gruppe im ersten Halbjahr stets deutlich unter dem Ausweis für das Gesamtjahr. Ebenfalls sind die Kundenforderungen am Ende des ersten Halbjahres wesentlich tiefer als am Ende des Geschäftsjahres (rückläufige Bestellungen während der Sommersaison im Vergleich zum Weihnachtsgeschäft).

### 3. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Lindt & Sprüngli Gruppe ist bezüglich Unternehmenssteuerung nach Ländergesellschaften organisiert. Für die Bildung berichtspflichtiger Geschäftssegmente hat die Lindt & Sprüngli Gruppe auf Basis vergleichbarer volkswirtschaftlicher Gegebenheiten (Fremdwährungsrisiken, Wachstumsaussichten, Bestandteil eines Wirtschaftsraums), ähnlicher Produkte und Handelsstrukturen sowie betriebswirtschaftlicher Eigenschaften (Bruttomargen) Ländergesellschaften zusammengefasst.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe verfügt über die folgenden berichtspflichtigen Geschäftssegmente:

- «Europa» besteht aus den europäischen Ländergesellschaften und Geschäftseinheiten inklusive Russland
- «NAFTA» besteht aus den Ländergesellschaften der USA, Kanadas und Mexikos
- «Alle übrigen Segmente» besteht aus den Ländergesellschaften Australiens, Japans, Südafrikas, Hongkongs, Chinas und Brasiliens sowie den Geschäftseinheiten Distributorengeschäft und Duty Free.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe betrachtet das operative Ergebnis als Segmentergebnis. Transaktionen zwischen den Geschäftssegmenten werden zu marktkonformen Konditionen («Cost plus»-Methode) abgewickelt.

## Segmentergebnis

CHF Mio.	Segment Europa		Segment NAFTA		Alle übrigen Segmente			Total
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Umsatz	879,4	857,1	562,5	573,8	230,8	193,9	1 672,7	1 624,8
./. Umsatz zwischen Segmenten	119,6	118,6	4,4	4,7	–	–	124,0	123,3
<b>Umsatz Dritte</b>	<b>759,8</b>	<b>738,5</b>	<b>558,1</b>	<b>569,1</b>	<b>230,8</b>	<b>193,9</b>	<b>1 548,7</b>	<b>1 501,5</b>
Operatives Ergebnis	83,7	74,8	–11,3	4,6	32,6	19,0	105,0	98,4
Netto-Finanzergebnis							–4,3	–1,5
<b>Gewinn vor Steuern</b>							<b>100,7</b>	<b>96,9</b>
Steuern							–24,4	–24,7
<b>Reingewinn</b>							<b>76,3</b>	<b>72,2</b>

## 4. KAPITALSTRUKTUR

	Anzahl Namenaktien (NA) <sup>1</sup>	Anzahl Partizipationsscheine (PS) <sup>2</sup>	Aktien- kapital (CHF Mio.)	PS- Kapital (CHF Mio.)	Total (CHF Mio.)
<b>Bilanz per 1. Januar 2016</b>	<b>136 088</b>	<b>988 475</b>	<b>13,6</b>	<b>9,9</b>	<b>23,5</b>
Kapitalerhöhung	–	20 151	–	0,202	0,2
<b>Bilanz per 30. Juni 2016</b>	<b>136 088</b>	<b>1 008 626</b>	<b>13,6</b>	<b>10,1</b>	<b>23,7</b>
<b>Bilanz per 1. Januar 2017</b>	<b>136 088</b>	<b>1 013 136</b>	<b>13,6</b>	<b>10,1</b>	<b>23,7</b>
Kapitalerhöhung	–	30 801	–	0,308	0,3
<b>Bilanz per 30. Juni 2017</b>	<b>136 088</b>	<b>1 043 937</b>	<b>13,6</b>	<b>10,4</b>	<b>24,0</b>

<sup>1</sup> Zum Nominalwert von CHF 100.–

<sup>2</sup> Zum Nominalwert von CHF 10.–

Das bedingte Kapital umfasst per 30. Juni 2017 total 428 305 Partizipationsscheine (PS) (30. Juni 2016: 463 616) mit einem Nominalwert von CHF 10. Von diesem Total sind 173 855 Titel (30. Juni 2016: 209 166) für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme bestimmt und die verbleibenden 254 450 Titel (30. Juni 2016: 254 450) für Kapitalmarkttransaktionen. Im ersten Halbjahr 2017 wurden insgesamt 30 801 Optionen zu einem durchschnittlichen Ausübungspreis von CHF 2902 ausgeübt (30. Juni 2016: 20 151 Optionen, durchschnittlicher Ausübungspreis: CHF 2622).

Bestand eigener Aktien	2017		2016	
	Namenaktien	Partizipationsscheine	Namenaktien	Partizipationsscheine
<b>Anfangsbestand 1. Januar</b>	<b>1 909</b>	<b>–</b>	<b>2 584</b>	<b>–</b>
Abgänge	–50	–	–50	–
<b>Endbestand 30. Juni</b>	<b>1 859</b>	<b>–</b>	<b>2 534</b>	<b>–</b>
Durchschnittlicher Verkaufspreis der Abgänge (in CHF)	63 124	–	64 537	–

## 5. DIVIDENDEN

Die Generalversammlung vom 20. April 2017 hat einer Dividendenzahlung von CHF 880 (Vorjahr: CHF 800) pro Namenaktie und CHF 88 (Vorjahr: CHF 80) pro Partizipationsschein zugestimmt. Die Auszahlung erfolgte ab dem 26. April 2017.

## 6. FINANZINSTRUMENTE, FAIR VALUE UND HIERARCHIESTUFEN

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die Fair Values (FV) der im Konzernabschluss erfassten Finanzinstrumente, analysiert nach Kategorie und Hierarchiestufe:

CHF Mio.	Stufe <sup>1</sup>	30. Juni 2017		31. Dezember 2016	
		Buchwerte	Fair Value	Buchwerte	Fair Value
<b>FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE</b>					
<b>Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Vermögenswerte</b>					
Derivative Vermögenswerte	1	1,4	1,4	0,3	0,3
Derivative Vermögenswerte	2	10,0	10,0	9,8	9,8
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen	1 / 2	0,2	0,2	0,2	0,2
<b>Total</b>		<b>11,6</b>	<b>11,6</b>	<b>10,3</b>	<b>10,3</b>
<b>Zur Veräusserung verfügbare Finanzinvestitionen</b>					
Beteiligung Dritte	3	1,3	1,3	1,3	1,3
<b>Total</b>		<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte<sup>2</sup></b>					
<b>Total</b>		<b>1 216,8</b>	<b>1 216,8</b>	<b>1 649,1</b>	<b>1 649,1</b>
<b>Total finanzielle Vermögenswerte</b>		<b>1 229,7</b>	<b>1 229,7</b>	<b>1 660,7</b>	<b>1 660,7</b>
<b>FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN</b>					
<b>Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Derivative Verpflichtungen	1	19,0	19,0	21,0	21,0
Derivative Verpflichtungen	2	18,9	18,9	36,6	36,6
<b>Total</b>		<b>37,9</b>	<b>37,9</b>	<b>57,6</b>	<b>57,6</b>
<b>Andere finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Anleihen	1	997,9	1 029,7	997,6	1 031,2
Darlehen		1,0	1,0	1,2	1,2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		7,4	7,4	7,6	7,6
Lieferantenverbindlichkeiten		153,3	153,3	180,4	180,4
Sonstige Verbindlichkeiten		36,7	36,7	46,8	46,8
Banken- und Finanzverpflichtungen		99,4	99,4	66,5	66,5
<b>Total</b>		<b>1 295,7</b>	<b>1 327,6</b>	<b>1 300,1</b>	<b>1 333,7</b>
<b>Total finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>1 333,6</b>	<b>1 365,4</b>	<b>1 357,7</b>	<b>1 391,3</b>

1 Stufe 1 – Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf kotierten Kursen für an aktiven Märkten kotierte Instrumente.

Stufe 2 – Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf beobachtbaren Marktdaten ausser den unter Stufe 1 erwähnten kotierten Kursen.

Stufe 3 – Bewertungsmethoden mit nicht beobachtbaren Inputfaktoren.

Bei Finanzinstrumenten mit kurzfristiger Fälligkeit wird angenommen, dass der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

2 Beinhaltet Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Kundenforderungen, sonstige Forderungen (exklusive Vorauszahlungen und Steuerforderungen) und Darlehen an Dritte.

## 7. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss wurde vom Audit Committee des Verwaltungsrats am 24. Juli 2017 zur Veröffentlichung genehmigt. Bis zum 24. Juli 2017 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven oder Passiven des Konzerns erforderlich machten oder zusätzlich offengelegt werden müssten.

## INFORMATIONEN

### TERMINE

16. Januar 2018	Bekanntgabe Umsatz 2017
06. März 2018	Jahresabschluss 2017
03. Mai 2018	120. ordentliche Generalversammlung
Juli 2018	Halbjahresbericht 2018

### INVESTOR RELATIONS

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG  
Martin Hug, Chief Financial Officer  
Seestrasse 204  
CH-8802 Kilchberg  
Telefon + 41 44 716 29 11  
E-Mail: [investorrelations-in@lindt.com](mailto:investorrelations-in@lindt.com)  
[www.lindt-spruengli.com](http://www.lindt-spruengli.com)

### MEDIA RELATIONS

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG  
Nathalie Zagoda, Corporate Communications  
Seestrasse 204  
CH-8802 Kilchberg  
Telefon + 41 44 716 24 86  
E-Mail: [media@lindt.com](mailto:media@lindt.com)  
[www.lindt-spruengli.com](http://www.lindt-spruengli.com)

### AKTIENREGISTER

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG  
Aktienregister  
c/o Nimbus AG  
Postfach  
CH-8866 Ziegelbrücke  
Telefon + 41 55 617 37 56  
Fax + 41 55 617 37 38  
E-Mail: [lindt@nimbus.ch](mailto:lindt@nimbus.ch)

### Zukunftsbezogene Stellungnahmen

Einige der im Halbjahresbericht geäusserten Stellungnahmen beruhen auf zukunftsbezogenen Annahmen. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon aus unterschiedlichen Gründen abweichen. Hierzu zählen unter anderem Faktoren wie allgemeine Wirtschaftsbedingungen, Schwankungen im Währungs- und Rohstoffsektor sowie regulatorische Entwicklungen. Vorausschauende Aussagen in diesem Bericht werden weder aktualisiert noch revidiert. Der Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch, wobei die deutsche Textversion bindend ist.

© Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG, 25. Juli 2017

### Impressum

Projektleitung: Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG  
Gestaltung, Produktion, Druck: NeidhartSchön AG, Zürich